# Einfamilienhaus Mina, Contone

Autor(en): **P.F. / M.M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 11: **Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système - construire avec système = Building in the system - building with system**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65206

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

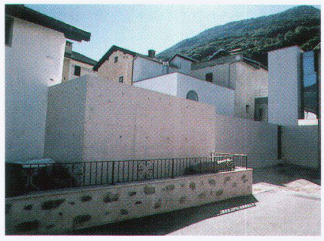
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

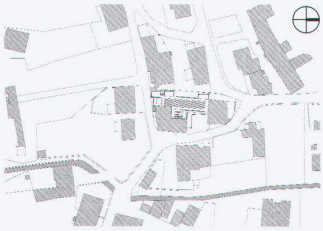
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

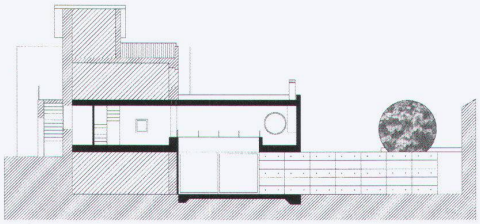
# Einfamilienhaus Mina, Contone

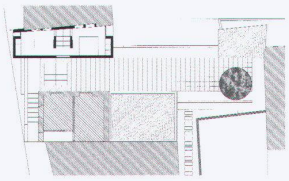
Auf einer kompliziert zusammengesetzten Liegenschaft im alten Dorfkern entwickelt sich auf mehreren Ebenen eine Architektur aus verschiedenartig miteinander verbundenen Teilen, die durch einen lang gestreckten – als Referenzort dienenden – Innenhof zusammengefasst sind: Ein Leerraum vereinheitlicht die Baumasse; der Weg von Baukörper zu Baukörper wird zum funktionalen und räumlichen Thema dieser Architektur. P.F.

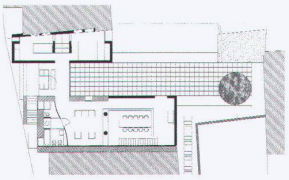


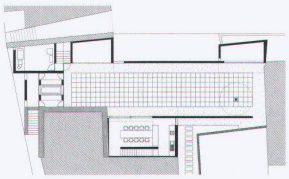


Der Entwurf orientiert sich an der verbindenden Funktion des geschlossenen Hofes im Innern der bewohnten Ortskerne im Tessin. Der Bau entstand aus komplizierten, infolge des Grundmiteigentums hier verbreiteten Besitzverhältnissen heraus. Die Unzulänglichkeit des Baugesetzes, das keine neuen Lösungen zulässt, und die Schwierigkeit, die ganze Parzelle zu nutzen, haben die Raumsequenz des Hauses dynamisiert. Auf der Hofebene bieten sich die Mauern als Wandscheiben dar, die die räumlichen Beziehungen zwischen innen und aussen klarstellen. Im Sonnenschein oder bei Beleuchtung nachts sind die Flächen lichtüberflutet. In den Obergeschossen bewirkt die «klösterliche» Geschlossenheit der Fassaden, dass man von innen den Hof nicht wahrnimmt, er selbst entfaltet hier aber seine grösste Intimität. M.M.









2. Obergeschoss
1. Obergeschoss
Erdgeschoss

Architekt
Mauro Malisia, Tenero

Bauzeit: 1997/98